Adam März Gedächtnisschießen

Kleinkaliber Auflage-Pokalschießen 2026



Im September trafen sich 41 Schützinnen und Schützen des Schützenbezirkes 24 Marburg aus den Vereinen Niederklein, Stadtallendorf, Wohratal, Ernsthausen, Leidenhofen, Großseelheim und Sterzhausen zum Kleinkaliber-Pokalschießen.

Geschossen wurden vier Durchgänge, jeweils freitags, auf der digitalen 50 Meter Anlage des Schützenvereines Horrido Stadtallendorf.

Teilnehmen konnten alle Schützinnen und Schützen des Schützenbezirkes 24 ab 18 Jahren. Dieses Schießen wurde vom damaligen Auflagereferenten Adam März in 1995 erstmals durchgeführt um den älteren Schützen die Möglichkeit zugeben weiterhin am Schießsport teilzunehmen. Die Altersgrenze ab 45 Jahren wurde zwischenzeitlich aufgehoben. Der älteste Teilnehmer in diesem Jahr war 88 Jahre alt.

Adam März ist leider im Mai 2020 verstorben. Ihm zu ehren, trägt dieser Wettbewerb den Namenszusatz "Adam März Gedächtnisschießen"

Das Auflageschießen, sei es mit dem Luft- oder Kleinkalibergewehr, erfreut sich bei den älteren Mitgliedern des Schützenbezirkes Marburg großer Beliebtheit. Auf Bezirksebene werden in diesen Disziplinen Bezirksmeisterschaften durchgeführt, wobei sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, über die Landesmeisterschaften bis zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren.

Die Auflagedisziplinen sind insbesondere auch für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger geeignet, da das Gewehr auf einem Auflageständer aufgelegt wird und somit das Gewicht nicht gehalten werden muss. Insbesondere fördert und trainiert das Schießen die geistigen Fähigkeiten, wie Konzentration und Reaktion. Also wer Interesse hat und das Schießen mal ausprobieren möchte, bitte bei den ortsansässigen Schützenvereinen melden.

Die Abschlussfeier mit Siegerehrung fand am 23.10.26 im Schützenhaus in Stadtallendorf statt. (siehe Foto)

Der Leiter des Wettbewerbes, Gerhard Paesler, zeichnete zusammen mit dem Auflagereferenten des Schützenbezirkes 24 Marburg, Per Dillmann, die Siegerinnen und Sieger mit Urkunden und je einer "stracken Roten" aus. Jede der fünf teilnehmenden Damen bekamen ein Süßigkeitengeschenk, ebenso der älteste Teilnehmer.

Ergebnisse Mannschaft: 1. Platz Stadtallendorf 1 mit 3622,2 Ringen; 2. Platz Leidenhofen mit 3593,5 Ringen; 3. Platz Wohratal mit 3543,8 Ringen; 4. Platz Großseelheim mit 3532,6 Ringen; 5. Platz Stadtallendorf 2 mit 3458,6 Ringen; 6. Platz Sterzhausen 2 mit 3404,3 Ringen; 7. Platz Stadtallendorf 3 mit 3403,4 Ringen; 8. Platz Niederklein mit 3393,8 Ringen und 9. Platz Sterzhausen 1 mit 3236,4 Ringen.

Einzelwertung: Herren 1: 1. Platz Steffen Prieler, Sterzhausen mit 1156,7 Ringen.

Herren 2: 1. Platz Gunthard Görge, Stadtallendorf 1195,8 Ringe; 2. Platz Jonas Schmit, Stadtallendorf 1186,3 Ringe; 3. Platz Andreas Pelzer, Niederklein,1165,4 Ringe.

Senioren 1: 1. Platz Edwin Benner, Leidenhofen 1224,6 Ringe; 2. Platz Hans-Georg Schröder, Großseelheim 1213,3 Ringe; 3. Platz Günther Gonther, Stadtallendorf 1203,0 Ringe

Seinioren 2: 1. Platz Heinrich Debus, Ernsthausen, 1160,5 Ringe; 2. Platz Robert Davey, Wohratal 1149,3 Ringe; 3. Platz Konrad Fus, Leidenhofen 1126,1 Ringe.

Damen: 1. Platz Mareike Busse, Sterzhausen 1151,2 Ringe; 2. Platz Ute Pilaus, Wohratal 1139,6 Ringe; 3. Platz Ivonne Stahl, Niederklein 1105,7 Ringe; 4. Platz Janina Becker, Sterzhausen 1012,5 Ringe; 5. Platz Annette Krug, Niederklein 692,6 Ringe.

Gerhard Paesler, Leiter des Wettbewerbes